

Aufruf zur Interessenbekundung zur Ausrichtung des Brandenburger Dorf- und Erntefestes 2013

pro agro - Verband zur Förderung des ländlichen Raumes im Land Brandenburg e.V. schreibt die Ausrichtung des Brandenburger Dorf- und Erntefestes am **14. September 2013** aus.

Um die Ausrichtung des Brandenburger Dorf- und Erntefestes können sich alle räumlich geschlossenen Gemeinden des Landes Brandenburgs mit dörflichen Charakter bzw. Gemeinde- und Ortsteile des Landes Brandenburg mit dörflichem Charakter bewerben. Der Bewerber verpflichtet sich, mit Unterstützung des Landesbauernverbandes im Rahmen des Brandenburger Dorf- und Erntefestes den Erntekronen- und den Ernteköniginnenwettbewerb auszurichten. Die ausrichtende Gemeinde bzw. der Gemeindeteil soll gemeinsam mit dem Kreisbauernverband und dem Kreislandfrauenverband Dorfentwicklung und Potentiale des ländlichen Raumes präsentieren und Einblicke in das Leben auf dem Lande gewähren.

Eine regionale Beteiligung und Einbindung von landwirtschaftlichen Erzeugern, Verarbeitern, Handwerk, Vereinen und Kulturgruppen ist erforderlich. Gemeinschaftliches Leben, Kultur und Brauchtum, wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen, Regionalvermarkter und regionale Produkte, Handwerk sowie auch die Probleme des ländlichen Raumes sollen öffentlichkeitswirksam dargestellt werden.

Auswahlverfahren

Eine Auswahlkommission aus Vertretern des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft, des Landesbauernverbandes Brandenburg e.V., des Brandenburger Landfrauenverbandes e.V. sowie des Verbandes zur Förderung des ländlichen Raumes im Land Brandenburg e.V. – pro agro bewertet alle eingegangenen Bewerbungen, unternimmt Ortsbegehungen und entscheidet über die Vergabe der Ausrichtung des 10. Brandenburger Dorf- und Erntefestes im Jahre 2013. Der Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft gibt die Entscheidung der Auswahlkommission bekannt.

Folgende Kriterien werden zur Bewerbung hinzugezogen:

- Regionale Ausgewogenheit
- Qualität und Regionalität der inhaltlichen Konzepte
- Entwicklung des Dorfes
- Vorhandene Infrastruktur
- Umweltgerechtes Veranstaltungskonzept
- Finanzplanung
- Zustimmung des Ortsbeirates und der Gemeindevertretung
- Zustimmung des Landrates/Oberbürgermeisters/Amtsleiters
- Zustimmung des Kreisbauernverbandes und des Kreislandfrauenverbandes

Finanzierung

Die ausrichtende Gemeinde bzw. der Gemeindeteil erhält für die Durchführung des Brandenburger Dorf- und Erntefestes 2013 eine finanzielle Unterstützung des Verbandes zur Förderung des ländlichen Raumes im Land Brandenburg – pro agro e.V. Hierzu wird eine Vereinbarung zwischen dem Ausrichter und dem Verband pro agro abgeschlossen.

Bewerbung

Für die Bewerbung zur Ausrichtung des Brandenburger Dorf- und Erntefestes 2013 sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Darstellung der Dorfentwicklung in allen Bereichen (z.B. Dorfentwicklungsplan)
- grobes Veranstaltungskonzept mit Festumzug, Erlebnismarkt, Kulturprogramm und Erntekronen- und Ernteköniginnenwettbewerb an zentraler Stelle auf und neben einer (Haupt-)Bühne
- Darstellung des Vereinslebens
- Lageplan und Fotos der vorgesehenen Veranstaltungsflächen
- Vorstellungen zur Besucherlenkung
- Kosten- und Finanzierungsplan

Es ist erwünscht, dass sich der Ausrichter des Brandenburger Dorf- und Erntefestes 2013 auf dem Landesfest des Jahres 2012 auf dem Erlebnismarkt und/oder im Festumzug präsentiert.

Bitte bekunden Sie bis zum **11. November 2011** Ihr Interesse an einer Bewerbung bei:

pro agro
Verband zur Förderung des ländlichen Raumes
im Land Brandenburg e.V.
Dorfstr. 10
14513 Teltow-Ruhlsdorf
Tel. 0 33 28 – 3 37 67-0
Fax: 0 33 28 – 3 37 67-69
www.proagro.de
kontakt@proagro.de

Nach registriertem Interesse wird pro agro alle Interessenten zu einem Informationsgespräch einladen, um erste Fragen zu beantworten und weitere Hinweise zur Bewerbung zu geben.

Die Bewerbungen sind dann bis zum **17. Februar 2012** zu richten an:

pro agro
Verband zur Förderung des ländlichen Raumes
im Land Brandenburg e.V.
Dorfstr. 10
14513 Teltow-Ruhlsdorf
Tel. 0 33 28 – 3 37 67-0
Fax: 0 33 28 – 3 37 67-69
www.proagro.de
kontakt@proagro.de